



27. Jahrgang
1/2013

SULMTAL EXPRESS

An einen Haushalt in Heimschuh



Amtliche Mitteilung

Zugestellt durch Post.at

FRÖHE OSTERN!



Mit dem Lustspiel: „...und immer lockt das Paradies“ eröffnete der Theaterverein Heimschuh die heurige Saison. Ein Stück, das mit seiner Thematik wieder einmal so ganz den Geschmack des Publikums traf. Nachdem es heuer auf Grund des neuen Veranstaltungsgesetzes nicht mehr möglich ist im Buschenschank zu spielen, andererseits aber alle Vorstellungen restlos ausverkauft waren und große Nachfrage besteht, soll das Stück im Frühsommer als „Theater im Presskeller“ beim Buschenschank Schneeberger nochmals aufgeführt werden.

Foto: Waltraud Fischer

Osterfeuer



Der Motorsportclub Kulmi veranstaltet am Karsamstag, den 30. März wieder das schon traditionelle Osterfeuer am Sauberg.

Schratln

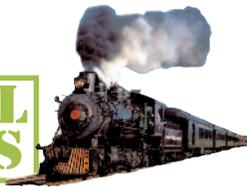


Ab 2. Mai heißt es wieder: „Komm´ Schratln nach Heimschuh“ – Die Schratlsaison startet wieder voll durch.

Muttertagskonzert



Der Musikverein veranstaltet das diesjährige Muttertagswunschkonzert am 11. Mai 2013 in der Schutzengelhalle.



Inhalt

Bürgermeister	2 / 3
Bürgermeister / Infos	3
Gemeinde	4
Gemeinde / Infos	5
Gemeinde-Infos II	6
Umweltecke	7
Tourismusverband	8
Naturpark	9
ÖKB	10
ÖVP bezahlte Anzeige / Pfarre / Hilfswerk	11
Frauenbewegung	12
Fleischprämierung / Elektro Aktuell	13
Kindergarten / Senioren	14
Serie - Wirte / Südstmk.-Classic	15
Feuerwehr	16
Landjugend	17
Musikverein	18 / 19
Theaterverein	20
Tennisverein	21
Fußball	22 / 23
Raiffeisenbank bezahlte Anzeige	24

Die inhaltliche Verantwortung für die einzelnen Beiträge der Vereine liegt bei deren Redakteuren!

Impressum

Verleger:

Vereinsgemeinschaft der Gemeinde Heimschuh.

Layout/Design/Redaktion: ■ Agentur Leodolter, www.agentur-leodolter.at

Fotos:

Gemeinde, Naturpark, KK, Vereine, Waltraud Fischer, **Druck:** Richard Niegell, Leibnitz

Offenlegung gemäß Mediengesetz:

Zeitschrift der Vereinsgemeinschaft Heimschuh, herausgegeben zum Zwecke einer umfassenden und seriösen Information über politische, gesellschaftliche, kulturelle und wirtschaftliche Begebenheiten in der Gemeinde.

Liebe Gemeindebürgerinnen

● Schneeräumung

Der lange Winter, der uns heuer rekordverdächtige Schneemengen gebracht hat, geht nun zum Glück zu Ende und der Frühling sendet erste Vorboten aus. War der Schnee für den Wintersport und vor allem für die Schilweltsmeisterschaft in Schladming sehr wichtig, so belastete er andererseits finanziell viele Gemeinden. Die Summen, die für die Schneeräumung und den Streudienst ausgegeben werden mussten, wirken sich natürlich auf das Budget aus und zwingen vermehrt zur Sparsamkeit. Deshalb meine Bitte: Beachten Sie im kommenden Frühjahr vor allem in der Tauwetterperiode die bestehenden Gewichtsbeschränkungen für die Gemeindestraßen, damit sich die Kosten für die alljährlichen Straßensanierungen (Frostaufbrüche) in Grenzen halten.

An dieser Stelle mein besonderer Dank an alle Gemeinbediensteten, die ehrlich und fleißig bemüht waren, trotz der miesen Wetterbedingungen, die Straßen und Wege immer rechtzeitig für den Verkehr frei zu machen. Was die allgemeinen Sanierungsmaßnahmen bei den Gemeindestraßen betrifft, verweise ich auf den Maßnahmenkatalog 2012-2014.

Die Umsetzung wurde im Vorjahr begonnen, wird heuer fortgesetzt und soll 2014 abgeschlossen werden. Darunter fällt natürlich auch die Fertigstellung des Gehsteigs im Bereich der Zufahrtsstraße zur Schule, zum Kindergarten und zur Kirche in Kleinheimschuh.



Bau der Sulmbrücke im Jahr 1953



Die Brücke, die im Jahr 1953 gebaut worden war (siehe Fotos) und damals eine Holzbrücke ersetzte, muss nun erneuert werden. Wie angekündigt, wird für Fußgänger eine Behelfsbrücke errichtet. Der Personenverkehr wird örtlich und der Schwerverkehr großräumig umgeleitet.

Der Brückenbau

Darüber hinaus wird der Schmidbauerweg in Weißheim als Gemeindegeweg übernommen.

● Ein besonderes Vorhaben das im heurigen Jahr den Verkehr stark beeinträchtigen wird, ist der Neubau der Sulmbrücke im Ortsgebiet (L 604).





und Gemeindebürger

● Die langsam aber sicher steigende Einwohnerzahl beweist, dass Heimschuh sich erfreulicherweise weiterhin zur „Wohnsitzgemeinde“ entwickelt. Wohnen im ländlichen Raum wird, dank der bestehenden guten Infrastruktur bei vielen Mitbürgern immer attraktiver. Deshalb unterstützt und fördert die Gemeinde den privaten und öffentlichen Wohnungsbau und steht auch der Ausweisung von Bauland durch neue Widmungen positiv gegenüber.

Ein weiteres landesweites Vorhaben, nämlich die Gemeindestrukturenreform wurde nun vorläufig abgeschlossen. Es gab steiermarkweit eine Reihe von freiwilligen, aber auch verordneten Gemeindezusammenlegungen, die noch immer die Wogen hochgehen lassen. In unserer unmittelbaren Umgebung kam es etwa zur Zusammenlegung der Gemeinden Kaindorf/S. und Seggauberg mit der Stadtgemeinde Leibnitz. Die angedachte Zusammenlegung von Heimschuh und Kitzreck kam nicht zustande. Diese, von vielen begrüßte „Eigenständigkeit“ bringt aber auch Verpflichtungen mit sich. So müssen öffentliche Einrichtungen wie Schule und Kindergarten

zeitgemäß adaptiert werden, damit sie den neuen Anforderungen entsprechen. Hier ist die Gemeinde gerade dabei, ein eigenes Konzept zu erstellen, in das nicht nur die Vereine, sondern auch die Pfarre eingebunden sind.

● Flurreinigung

So wie in den Jahren zuvor, soll es auch heuer wieder eine Flurreinigungsaktion geben. Nach der Schneeschmelze kommt alles zum Vorschein, was vorher achtlos, vielfach vom Auto aus, entsorgt worden war. Das alles ist sicherlich keine Zierde und schon gar nicht ein Aushängeschild für eine aufstrebende Gemeinde. Dem Aufruf, hier mitzumachen, haben vor einem Jahr erfreulich viele Gemeindebürger Folge geleistet und so sollte es auch heuer sein.

Die gesamte Bevölkerung, insbesondere Schule, Kindergarten und die örtlichen Vereine sind zu dieser, am **6. April** stattfindenden Aktion herzlich eingeladen. Treffpunkt ist um **8 Uhr** beim Wirtschaftshof und Altstoffsammelzentrum. Natürlich besteht auch die Möglichkeit, schon vorher aktiv zu werden. Besorgen sie sich einen Müllsack im Gemeindeamt und geben dort bekannt, welche



Wegstrecke sie reinigen wollen.

● Danke

Abschließend ein ganz persönlicher Dank an alle, die zum guten Gelingen der Silvesterfeier am Schratlplatz beigetragen haben. So spendete der Buschenschank Schneeberger den Sekt, der Buschenschank Rack den Glühwein und die Familie

Posch als Selbstvermarkter den traditionellen „Sauschädel“. Den zahlreichen anderen freiwilligen Helfern ein herzliches Dankeschön!

Mit herzlichen Wünschen für ein frohes Osterfest verbleibe ich als

*Ihr
Bürgermeister
Alfred Lenz*

Wichtige Termine!

● Die Gemeinde Heimschuh darf in diesem Zuge auch auf einige sehr wichtige Termine aufmerksam machen:
Termine für den Gestaltungsbeirat:
10. April 2013, 22. Mai 2013

und 26. Juni 2013.

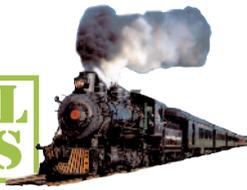
Termine für die Bauberatung:

3. April 2013, weiters am 15. Mai 2013 und noch einmal am 19. Juni 2013.

Kostenlose Rechtsberatung

● Die bereits traditionelle und gern genutzte kostenlose Rechtsberatung durch Rechtsanwalt Dr. Emil Knauer findet wieder im Gemeindeamt jeweils von 13 bis 14.30 Uhr statt. Die nächsten

Beratungstermine sind am: **26. April 2013 / 24. Mai 2013 und 28. Juni 2013.** Wie immer wird ersucht, notwendige Unterlagen und Dokumente zum Beratungsgespräch mitzubringen!



Informationen aus der Gemeindestube

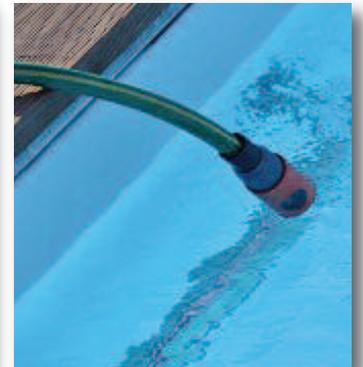
Information der

Leibnitzerfeld

Wasserversorgung GmbH.

Immer mehr Menschen schätzen im Sommer das Baden im eigenen Swimmingpool. Mit der steigenden Anzahl privater Schwimmbäder wird jedoch die gleichzeitige Befüllung im Frühjahr eine zunehmende Herausforderung für die Wasserversorgungsgesellschaften! Die Wasserentnahme aus Hydranten führt zu einem starken Druckabfall in den Wassernetzen und gefährdet somit die allgemeine Trinkwasserversorgung.

Hier finden Sie Hinweise und praktische Tipps von der Befüllung bis zur Verwendung von Schwimmbadchemikalien, damit unser Grundwasser, die Oberflächengewässer und die eigene Gesundheit durch den Badespaß nicht beeinträchtigt werden.



Ungetrübten Poolspaß will jeder haben – dabei gibt es jedoch einiges zu beachten!

Befüllung des Pools nur über die hauseigene Wasserleitung! Um die Trinkwasserversorgung sicher zu stellen, ist die Befüllung von privaten Pools und Schwimmbädern nur über die hauseigene Wasserleitung durchzuführen. Eine Wasserentnahme aus Hydranten ist für Privatpersonen unzulässig.

Kindererholungsaktion des Landes

Das Land Steiermark erweitert

die Förderungen von Kindererholungsaktionen, die bisher an Nächtigungen gebunden waren, jetzt auch auf Aktivwochen mit Tagesbetreuung von mindestens 8 Stunden. Folgende Neuerungen sind ab Sommer 2013 in Kraft:

- Kinderferien-Aktivwochen (mindestens 5 Tage)
- mindestens 8 Stunden Tagesbetreuung mit Mittagessen und Nächtigung zu Hause

- Alter der Kinder 6 bis 15 Jahre
- Veranstalter mit ausgewiesenem Gütesiegel für Kinderferien-Aktivwochen
- förderbar sind 3 Wochen pro Jahr

Die Höhe der Förderung hängt vom Einkommen der Eltern ab und reicht von 25 bis 75 Euro pro Turnus. Die Förderungen von Aktivwochen mit Nächtigung vor Ort bleiben gleich. Weitere Auskünfte erhalten Sie im Gemeindeamt oder über das Büro von Landesrat Mag. Michael Schickhofer unter Telefon 0316 877-2500.

Infos zum Befüllen eines privaten Schwimmbades!

- Wie lange dauert die Schwimmbad Befüllung mit dem Gartenschlauch?
 - Bei einem Pool der Größe 8 x 4 m mit 1,40 m Wassertiefe dauert die Erstbefüllung ca. 16 Stunden. Die Befüllung nach dem Winter (ca. 15 m³) dauert ca. 5 bis 6 Stunden.
 - Bei einem Funny Pool mit 4 m Durchmesser und 1 m Wassertiefe dauert die Befüllung ca. 5 Stunden.
- Tipps zur verantwortungsvollen Pool- und Wasserpflege:
 - Ausreichend dimensionierte Filteranlagen und das Vermeiden des Schmutzeintrages durch Überdachen verringern den Chemikalieneinsatz.
 - Das Beckenwasser soll zweimal täglich komplett umgewälzt werden. Eine Sandfilteranlage für ein Becken der Größe 8 x 4 m und 1,40 m Tiefe muss bei einer Pumpleistung von 10m³/h täglich 9 Stunden in Betrieb sein!
 - Für die Wasserdesinfektion soll vorzugsweise Chlor (richtig dosiert!) verwendet werden.
 - Auch die Salzelektrolyse ist eine Desinfektion mit Chlor. Das Chlor entsteht durch die Aufspaltung von Industriesalz.
 - Kupfersulfat ist ein Umweltgift und wird im Wasser nicht abgebaut! Jegliche Einbringung ins Grundwasser ist wasserrechtlich bewilligungspflichtig!
- Die richtige Entsorgung von Abwässern aus Schwimmbädern:
 - Wasser, das beim Rückspülen des Filters und beim Reinigen des Beckens anfällt, ist über den Kanal zu entsorgen.
 - Das beim Entleeren des Beckens im Herbst anfallende Wasser kann breitflächig verrieselt werden, wenn keine Chemikalienrückstände vorhanden sind und der Aktivchlorgehalt unter 0,05 mg/l liegt.

Steiermark-Card 2013 -

Die Freizeit-Card für's grüne Herz

Die Steiermark-Card ist eine Eintrittskarte zu 99 Ausflugszielen und bietet folgende Vorteile:

- einmal zahlen
- freier Eintritt bei 99 Ausflugszielen
- vom 1. April bis zum 31. Oktober 2013

Insgesamt 99 große und kleine Ausflugsziele sind es, die man mit der Steiermark-Card 2013 entdecken kann. Man zahlt nur einmal und dann kann man alle teilnehmenden Ausflugsziele - von 1. April bis 31. Oktober -



Die Steiermark-Card bringt Vorteile für die gesamte Familie.

einmalig oder mehrfach besuchen. Die Karte gibt es bis 31. März 2013 zum Frühbucherpreis bei über 350 Verkaufsstellen in der ganzen Steiermark. Ermäßigte Karten gibt es außerdem für Senioren und Familienpassbesitzer. Kinder erhalten die Karte ab € 32, Erwachsene ab € 67 und Senioren ab € 59,-.

● **So funktioniert die Card!** Die Steiermark-Card können Sie ab sofort bei einer der zahlreichen Verkaufsstellen

erwerben. Detailinformationen zu allen Ausflugszielen wie Card-Leistung, Adresse, Öffnungszeiten, Anfahrt finden Sie auf www.steiermark-card.net und ab März im neuen Katalog.

Ab 1. April bzw. zu den jeweiligen Öffnungszeiten einfach die Steiermark-Card und Ihren Lichtbildausweis beim Ausflugsziel vorweisen, gratis eintreten und einen schönen Tag erleben, wiederkommen oder das nächste Ausflugsziel besuchen.

Südsteirischer Brennstoffvertrieb

GmbH. Inhaber Jos

8435 Wagna, Marburger Straße 109
Tel. 03452/84417 Fax 03452/72009

Discont - Tankstelle Kaindorf/S.
Car-Wash - Autopflege - Reifendienst

Gasthaus SCHNEEBERGER



Norbert Schneeberger
Heimschuh 258, Tel. 03452/86818

Ferialjobs in der Gemeinde

● Die Gemeinde bietet auch heuer wieder einigen Jugendlichen die Gelegenheit für einen Ferialjob. Dabei können Interessierte im Bereich Außendienst sowie in der Verwaltung schnuppern. Die Praktikanten werden als geringfügige Beschäftigte im

Ausmaß von 20 Wochenstunden bei 14-tägiger Beschäftigung aufgenommen.

Anmeldungen mit Bewerbungsunterlagen sind ab sofort jedoch bis spätestens 14. Juni 2013 im Gemeindeamt möglich.

Rechnungsabschluss 2012

● Der Rechnungsabschluss für 2012 wurde mit folgendem Ergebnis vom Gemeinderat beschlossen: Der ordentliche Haushalt weist für das Jahr 2012 ausgaben-seitig eine Jahresabwicklung von € 2,955.597,55 auf. Auf der Einnahmenseite € 2,962.137,34 auf. Ein Be-

trag in der Höhe von € 355.936,12 konnten an den außerordentlichen Haushalt zugeführt werden, sodass der ordentliche Haushalt einen Überschuss von € 6.539,79 aufweist.

Der außerordentliche Haushalt weist auf der Ausgaben-

seite einen Aufwand von € 784.171,68 auf. Dem gegenüber stehen Einnahmen in der Höhe von € 306.015,80. Die einzelnen Vorhaben waren: Lärmschutzmaßnahmen im Kindergarten, diverse Strassenbauten und Sanierungen, Gehwegerrichtungen, Erweiterung der

Strassenbeleuchtung, div. Erweiterungen der Wasserleitung und Abwasserbeseitigung.

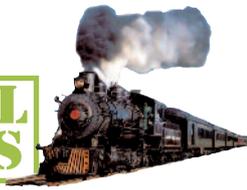
Der Verschuldungsgrad der Gemeinde Heimschuh beträgt 4,01%. Diese Zahl ergibt sich aus dem unbedeckten Schuldendienst und ist als „geringe Verschuldung“ zu bezeichnen.

Gesamtübersicht ordentlicher Haushalt

Gesamtübersicht ordentlicher Haushalt	Einnahmen	Ausgaben
Vertretungskörper und allgemeine Verwaltung	3.699,50	312.821,61
Öffentliche Ordnung und Sicherheit	15,40	48.962,28
Unterricht; Erziehung, Sport und Wissenschaft	128.057,66	468.873,14
Kunst, Kultur und Kultus	16,53	41.805,75
Soziale Wohlfahrt und Wohnbauförderung	0,00	322.683,26
Gesundheit	2.075,14	26.756,07
Straßen- und Wasserbau, Verkehr	5.545,40	230.253,29
Wirtschaftsförderung	1.779,40	12.672,17
Dienstleistungen	979.210,35	1.060.378,95
Finanzwirtschaft	1.841.737,96	430.391,03

Einnahmen

Ausgaben



Weitere Informationen aus der Gemeindestube

● Brauchtumsfeuer

In einer Verordnung des Landeshauptmannes, die das Entfachen von Brauchtumsfeuern betrifft und die Feinstaubbelastung einschränken soll, wurde festgelegt, dass in der Stadt Graz und in allen südlichen Umlandgemeinden alle offenen Feuer ausnahmslos nicht gestattet sind. Der Bereich der Süd- und Mittelsteiermark wurde als Sanierungsgebiet ausgewiesen. Darin liegt auch die Gemeinde Heimschuh. Daher dürfen offene Feuer im Freien ausschließlich am Karsamstag von 15 Uhr bis 3 Uhr früh des Ostersonntages, sowie am Tag der Sommersonnenwende, am 21. Juni als Brauchtumsfeuer entzündet werden. Folgende Mindestabstände müssen unbedingt eingehalten werden: 50 m zu Gebäuden und öffentlichen Verkehrsflächen, 40 m zu Baumbeständen bzw.



Wald sowie 100 m zu Energieversorgungsanlagen und Betriebsanlagen mit leicht entzündlichen bzw. explosionsgefährdeten Gütern. Brauchtumsfeuer sind zu beaufsichtigen und abschließend verlässlich zu löschen, sodass das Feuer auch durch heftigen Wind nicht wieder entfacht werden kann. Das Verlegen des Osterfeuers auf einen anderen Tag, etwa wegen Schlechtwetters ist nicht erlaubt! Außerdem ist zu beachten, dass nur biogene Materialien in trockenem Zustand verbrannt werden dürfen. Ausgenommen sind kleine Mengen biogener Materialien, die auf Grund von Pflanzenkrankheiten (zB Feuerbrand etc.) anfallen. Andere Gartenabfälle dürfen nicht verbrannt werden, sondern sind ordnungsgemäß zu kompostieren oder einer sonstigen entsprechenden Entsorgung zuzuführen. Flächenhaftes Verbrennen von biogenen Materialien ist ganzjährig ausnahmslos verboten.

● Anbauzeit

Zum wiederholten Male wird auch heuer wieder darauf hingewiesen, dass bei der kommenden Anbauzeit in der

Landwirtschaft die öffentlichen Straßen und Wege sauber zu halten bzw. nach einer allfälligen Verschmutzung wieder zu säubern sind! Ein Wenden mit dem Traktor auf der Straße ist nicht erlaubt. Auch die Heimfahrt mit verschmutzten Reifen soll unbedingt vermieden werden. Egal, ob es dann durch eine solche Verschmutzung zu einem Unfall kommt oder nicht: Der Verursacher wird nach der Straßenverkehrsordnung empfindlich bestraft.

● Hundeabgabe

Seit 1. Jänner 2013 ist das neue Steiermärkische Hundeabgabegesetz in Kraft. Zur Entrichtung der Hundeabgabe sind alle Hundehalter verpflichtet, die einen über drei Monate alten Hund halten. Demnach sind über drei Monate alte Hunde binnen 4 Wochen beim Gemeindeamt der Hauptwohnsitzgemeinde des Hundehalters anzumelden.

Erstbesitzer von Hunden (Anmeldung ab 01.01.2013) die in den vergangenen fünf Jahren keinen Hund gehalten haben, benötigen den Nachweis über eine absolvierte „Hundekunde“ (Hundekundenachweis). Wird ein solcher Nachweis nicht vorgelegt erhöht sich die Abgabe auf das Zweifache des Grundbetrages. Von den Amtstierärzten der BH Leibnitz werden bereits Kurse zur Erlangung des Hundekundenachweises angeboten. Die Hundeabgabe-Neu ist eine Selbsterklärerabgabe und ist vom Hundehalter selbst zu berechnen und bis zum 15. April jeden Jahres an die Gemeinde zu entrichten. Die Selbstberechnung gilt als

Festsetzung der Abgabe auch für die folgenden Jahre, soweit nicht infolge einer Änderung der Voraussetzungen für das Vorliegen eines Befreiungs- oder Begünstigungsgrundes eine neue Festsetzung zu erfolgen hat. Die Antragstellung für die Anerkennung eines Hundes als Wachhund, Nutzhund oder Jagdhund sowie die Geltendmachung eines Befreiungs- bzw. Begünstigungsgrundes ist spätestens bis zum 28. Februar eines Jahres bei der Gemeinde zu beantragen. Es wird nochmals darauf hingewiesen, dass jeder Hund gemäß dem Steiermärkischen Hundeabgabegesetz 2013 gechipt und registriert sein muss, ansonsten müsste eine Meldung an die Bezirksverwaltungsbehörde eingebracht werden. Die Nichteinhaltung dieses Gesetzes stellt eine strafbare Verwaltungsübertretung gemäß den Strafbestimmungen des steirischen Tierschutzgesetzes dar.

Es ergeht an alle Hundebesitzer die das Hundeevidenzblatt bei der Gemeinde noch nicht vorgelegt haben, die Bitte, dies mit den dazu notwendigen Unterlagen ehestmöglich nachzuholen.



BÄCKEREI
HUBMANN
KONFITOREI
LEIBNITZ • GRALLA • GROSSKLEIN • HEIMSCHUH • LEIBNITZ • WAGDORF
www.hubmann-leibnitz.at

Hier gibt's
EIS



Umweltecke

Sammelbrigaden aus Ungarn sind wieder unterwegs

In verschiedenen Gemeinden des Bezirkes wurden in letzter Zeit wieder Flugblätter verteilt, mit der Aufforderung, alles, was nicht mehr gebraucht werde, vor die Tür zu stellen. Es würde am Tag X abgeholt. Außerdem sind diesen Leuten die Abgabetermine bei den Altstoffsammelstellen bekannt, wo sie schon auf wieder verwertbare Gegenstände „lauern“!

Bei diesen Leuten handelt es sich um unbefugte Abfallsammler aus Ungarn, die zwar noch brauchbare Gegenstände mitnehmen, mit denen es aber immer wieder zu Problemen kommt. Abgesehen davon, dass nach dem Abfallwirtschaftsgesetz das illegale Sammeln verboten ist, wurde die Erfahrung gemacht, dass es bei diesen „Sammlungen“ immer wieder Grund zu Beanstandungen gibt, es aber auch zu Diebstählen kommt.

Meistens werden nur bessere Gegenstände ausgesucht. Mitunter werden auch Dinge „mitgenommen“, die gar nicht bereitgestellt waren. Die gesammelten Gegenstände werden oft auf Autobahnparkplätzen oder am Straßenrand nachsortiert und der Rest bleibt liegen.

Die Kosten für die Entsorgung dieses Mülls muss wiederum vom Bürger aufgebracht werden. Weitere Informationen erhalten sie beim Abfall-

wirtschaftsverband Leibnitz unter Telefon: 03452-76166 oder unter www.abfallwirtschaftsverband.steiermark.at/leibnitz.

HUMANA Kleidersammlung

Der Verein HUMANA People to People sammelt seit 1986 in Österreich gebrauchte Kleider und Schuhe und finanziert mit dem Erlös Entwicklungsprojekte in Afrika, Asien und Lateinamerika.

Auch in Heimschuh steht gegenüber dem Gemeindeamt im Bereich der Raiffeisenbank ein solcher Sammelcontainer. Wie der Verein mitteilt, wird dieser sehr gut angenommen. So konnten im vergangenen Jahr allein in Heimschuh insgesamt 5.960 kg Gebrauchtkleider und Schuhe gesammelt werden. Dafür bedankt sich der Verein auf das Herzlichste.

Gebrauchte Kleidung und Schuhe zu spenden, bedeutet nicht nur ökologisch und vernünftig zu handeln, sondern es ermöglicht auch dem Verein für Entwicklungszusammenarbeit soziale Projekte zu fördern.

Was geschieht nun mit dieser Bekleidung? Kleidungsstücke mit sehr guter Qualität, die noch dazu modisch und kaum getragen sind, werden in den HUMANA Secondhand Geschäften verkauft. Alles andere wird recycelt und fließt in den Produktionskreislauf zurück.

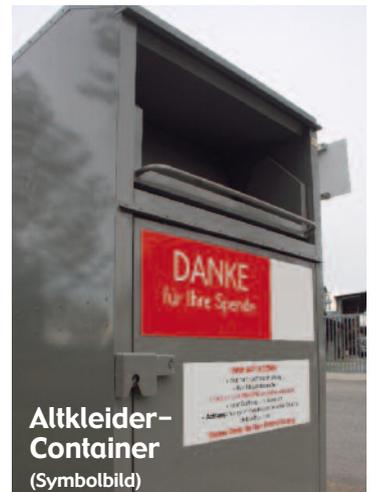
Weitere Informationen, vor allem über durchgeführte

und aktuelle Projekte finden sie unter www.humana.at.

Ankündigung

So wie in den Jahren zuvor, soll es auch heuer wieder eine Flurreinigungsaktion geben. Nach der Schneeschmelze kommt alles zum Vorschein, was vorher achtlos, vielfach vom Auto aus, entsorgt worden war. Das alles ist sicherlich keine Zierde und schon gar nicht ein Aushängeschild für eine aufstrebende Gemeinde. Dem Aufruf, hier mitzumachen, haben vor einem Jahr erfreulich viele Gemeindeglieder Folge geleistet und so sollte es auch heuer sein. Die gesamte Bevölkerung, insbesondere Schule, Kindergarten und die örtlichen Vereine sind zu dieser, am **6. April** stattfindenden Aktion herzlich eingeladen. Treffpunkt ist um **8 Uhr** beim Wirtschaftshof und Altstoffsammelzentrum.

Natürlich besteht auch die Möglichkeit, schon vorher aktiv zu werden. Besorgen sie sich einen Müllsack im Gemeindeamt und geben



Altkleider-Container
(Symbolbild)

dort bekannt, welche Wegstrecke sie reinigen wollen.

KOSCHAK

Wirt und Weinbauer



03456/2401 www.koschak.at

AN- & VERKAUF • VERMITTLUNG • KOMMISSION

AUTUHAUS STROMAIER

www.autostrohmaier.at

Jederzeit erreichbar: 0664 411 21 50

WEINGUT / BUSCHENSCHANK

KRATZER

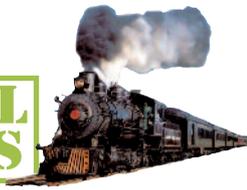
KITTENBERG 16 | A-0451 HEIMSCHUH
TEL 03452/86055 | FAX 03452/82905
WWW.BUSCHENSCHANK.KRATZER.CC

Öffnungszeiten März bis November:
Mittwoch und Donnerstag Ruhetag
Dezember bis Februar:
Freitag, Samstag & Sonntag geöffnet.
14.00 bis 23.00 Uhr



Der beste Wein kommt
von der schwarzen Katz'!

KRATZER



Aufgsperret is – drum nimm dei Binkerl und geh mit!

Sulmtal-Sausaler Frühlingswanderung

Die Saison beginnt, aber nicht nur unsere Gäste zieht es hinaus ins Grüne, sondern auch wir haben das Bedürfnis, die ersten wärmenden Sonnenstrahlen in der erblühenden Natur zu genießen.

Zum Saisonauftakt lädt der Tourismusverband Sulmtal-Sausal Südsteirisches Weinland zu einer Wanderung unter dem Motto „Nimm dei Binkerl und geh mit“ ein!

Bei der Sulmtal-Sausaler Frühlingswanderung steht der Gemeinschaftsgedanke, das Miteinander im Vordergrund. Neun Gemeinden machen sich auf, um die Schönheiten und Köstlichkeiten der eigenen Heimat aufs Neue zu entdecken. Familien, Vereine und natürlich auch unsere Gäste sollen bei dieser Wanderung die Natur erleben, Wertschätzung für die Region vermittelt bekommen und vor allem Spaß an der gemeinsamen Aktivität haben. Die Verkostung heimischer Schmankerln ist ebenso Teil des Ausfluges wie die Vermittlung regionaler Angebote und der südsteirischen Lebensart. Das Binkerl, bestehend aus einem



Haselnussstecken und einem Jausenpackerl, bekommen Sie zum Preis von € 4,- am gemeinsamen Treffpunkt. Mit dem Binkerl erhalten Sie auch ein Los, das sie zur Teilnahme am Binkerl-Gewinnspiel berechtigt.

Dann geht es bergan über die Buschenschenken Pugl-Stecklseidl, Schilcher-Wölfl und Strohmeier-Trobi bis hin zur Buschenschank Wechtitsch-Zuser. Unterwegs erhalten Sie Einblicke in Keller und Betriebe, werden mit Musik verwöhnt und auch die Literatur kommt nicht zu kurz. Weitere kleine Überraschungen erwarten sie entlang der Route. Begleitet wird die Wanderung vom Radio Steiermark-Wurlitzer, der ab 13.00 Uhr vom Buschenschank Zuser-Wechtitsch live auf Sendung geht – hier erlebt man, wie Radio gemacht wird.

Abschluss und zugleich Höhepunkt der Wanderung ist die große Binkerl-Verlosung mit schönen Sachpreisen. Wer dann noch Lust hat, kann zurück nach Großklein marschieren oder unser Gästetaxi als

Heimbringerdienst nutzen. Die Sulmtal-Sausaler Frühlingswanderung ist eine Veranstaltung, die von nun an jedes Jahr zum Saisonauftakt von unseren Mitgliedsgemeinden durchgeführt werden wird.

Mehr dazu auch: info@sulmtal-sausal.at
www.sulmtal-sausal.at

Termin-Aviso

„Nimm dei Binkerl und geh mit“

Wann: 7. April 2013
Binkerlausgabe: ab 9 Uhr
Abmarsch: 9.30 Uhr
Treffpunkt: Parkplatz beim Gemeindezentrum Großklein

Sulmtaler Sausaler Ballontage

in Kitzeck / Fresing

Am Sportplatz in Fresing

9.-11. Mai 2013

Ballonstarts: Donnerstag 17:00 Uhr
Freitag und Samstag, 6:00 und 17:00 Uhr

Programm mit Musik, Kulinarik und Wein jeweils ab 17:00 Uhr

Model- und Segelflieger
des SGFC am Donnerstag und Samstag

**Samstag:
Nacht der Ballone**

www.sulmtal-sausal.at
Tel.: +43(0)3456/3500

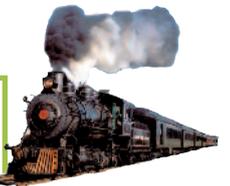
Zöhrer

Reparatur aller Marken

www.kfz-zoehrer.at

Prüfstelle

Nestelberg 90
8451 Heimschuh
03456 / 3742



Der Froschkönig lässt bitten...

Frühling im Naturpark

Das Jahr 2013 wurde zum internationalen Jahr des Wassers ausgerufen.

Auch der Naturpark Südsteirisches Weinland hat sich diesem Thema verschrieben.

Die inhaltlichen Schwerpunkte der Naturpark-Arbeit im Frühling drehen sich alle rund ums Wasser.

Im März startete eine große Amphibienschutzaktion. Neben dem Moorfrosch, der mit seiner intensiven Blauverfärbung alle in den Bann zieht, werden dabei auch Kröten, Unken und Molche gerettet.

Am 22. März 2013 fand der

Internationaler Weltwassertag statt. Die Leibnitzerfeld Wasserversorgung



GmbH und der Naturpark Südsteirisches Weinland veranstalteten einen umfangreichen Aktionstag für die Bevölkerung und für Schulen. Am Vormittag startete ein Walk of Water vom Hauptplatz Leibnitz aus auf den Hochbehälter Seggauberg und zurück. An-

schließend wurde der diesjährige „WasserBürgerMeister“ prämiert.

In der Woche der Artenvielfalt, am Freitag 24. Mai 2013, lädt der Naturpark Südsteirisches Weinland und der Tourismusverband „Die besten Lagen Südsteiermark“ zu einem Erlebniswandertag durch die Sulmauen ein. Entlang des Weges gibt es spannende Stationen rund um den Auwald und Weiden, die Fischfauna der Sulm mit Elektrobefischung und das Leben der Kleinstlebewesen im Fluß. Am Genußplatz Sulmauen werden Projektergebnisse der Naturpark-Schulen präsentiert und der Sulmwirt sorgt für „fischliche“ Verpflegung. Treffpunkt Erleb-

niswanderung 8:30 Uhr Naturparkzentrum Grottenhof. Weitere Informationen erhalten Sie beim Naturpark Südsteirisches Weinland www.naturparkweinland.at oder 03452 71305.



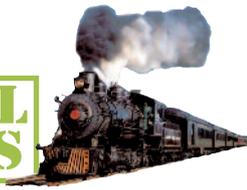
Posch HENDL
FRISCH & GSCHMACKIG

PRODUKTION UND SELBSTVERMARKTUNG VON SÜDSTEIRISCHEM GEFLÜGEL

DANIELA UND PETER POSCH
A-8451 HEIMSCHUH 15
TEL.: 03452 / 83 174
MOBIL: 0650 / 831 74 02
OD. 0664 / 502 13 12
WWW.POSCH-HENDL.AT

Ihr Reisebüro in der Südsteiermark

Weinland Reisen
Tel.: 03452/865 65
Reisebüro im Merkur-Markt Leibnitz



Kameradschaftsbund wählte neuen Vorstand

● **Generalversammlung**

Am 27. Jänner lud der ÖKB Ortsverband Heimschuh zur ordentlichen Generalversammlung in die Schutzengelhalle ein. Nachdem der Verein in der vergangenen Vorstandsperiode zwei Vorstandsmitglieder (Obmann und Obmannstellvertreter) durch Tod verloren hat, waren auch personelle Änderungen im Vorstand notwendig. Zur Durchführung der Neuwahl konnte Bezirksobmann Franz Spreitzer begrüßt werden.

Folgende Mitglieder bilden nun den neuen Vorstand:

Protektor: Gerhard Hartlieb
Ehrenobmann: Johann Stani
Obmann: Vize-Bgm. Siegfried Innerhofer

1. Obm.-Stv.: Bürgermeister Alfred Lenz
2. Obm.-Stv.: Johann Moitz jun.

Kassier: Heribert Donnerer
Kassier-Stv.: August Rudorfer
Schriftführer: Franz Reinprecht
Schriftführerstellvertreter: Erwin Hanschek
Sportreferent: Josef Körbler
Beiräte: Alois Krammer, Kurt Moitz, August Reinprecht

Der Verein bedankt sich bei allen Funktionären, Vereinsmitgliedern, Gönnern, Sponsoren und den örtlichen Vereinen für die gute Zusammenarbeit. Ein besonderer Dank gilt aber auch den scheidenden Vorstandsmitgliedern und Subkassieren für die geleisteten Arbeiten in der abgelaufenen Funktionsperiode. Es sind dies Schriftführerstellvertreter Franz Trabi, Organisationsreferent Josef Proneg sowie die Subkassiere Friedrich Petschnik und Reinwald Schlauer. Abschließend



Bez.-Obm. Spreitzer und der neu gewählte Obmann Innerhofer.

bedankte sich der Obmann bei allen Mitarbeitern für ihren vorbildlichen und fleißigen Einsatz für den Kameradschaftsbund.

● **Bürgermeister und „Vize“ feierten gemeinsam**

Am 9. Dezember feierten Bürgermeister Alfred Lenz und Vizebürgermeister Siegfried Innerhofer gemeinsam ihre runden Geburtstage. Der ÖKB war auch mit einer Abordnung anwesend und gratulierte im Namen des Vereins.



● **Gratulationen**

OSR VS-Dir.i.R. Ernst Treiber feierte Anfang Dezember seinen 85. Geburtstag. Der Ehrenringträger und Ehrenbürger der Gemeinde empfing im Buschenschank Zweidick eine Abordnung des Vereines. Ehrenobmann Stani und Protektor Hartlieb gratulierten dem Jubilar, dankten für die langjährige Mitgliedschaft und überreichten ihm eine Urkunde und ein Geschenk.

Ebenso gratulierte der Verein Ehrenmitglied Josef Prasser zum 90. Geburtstag und übergab ebenfalls eine Urkunde samt Geschenk. Auch wenn er schon seinen 90zigsten feiert, wird er nie vergessen, dass er schon mit 19 Jahren im April 1942 zum Kriegsdienst einrücken musste. Nach Stationen im Kaukasus (Russland), Kämpfen im Hochgebirge und dem Rückzug im Jänner 1943 kam er mit Erfrierungen an den Gliedmaßen davon – später war er in Frankreich stationiert – bis zur Invasion 1944. Beim Rückzug geriet er in englische Gefangenschaft. Vier Jahre später am 15. April 1946 kam er endlich wieder nach Hause. Der ÖKB dankt dem Jubilar für die langjährige treue Mitgliedschaft. Für seine vielen Verdienste wurde ihm neben Auszeichnungen auch die Ehrenmitgliedschaft des OV verliehen.

Kürzlich feierte „Stehaufmännchen“ (s. Karikatur)

Reinwald Schlauer seinen 70. Geburtstag und lud die Kameraden zur Feier in den Buschenschank Wechtitsch-Zuser ein. Eine besondere Überraschung waren die Zirbitz-Buam, die mit guter Musik und tollen Witzen die Gäste ausgezeichnet gut unterhielten.



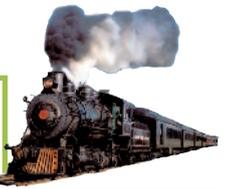
Ehrenobmann Stani würdigte in seiner Ansprache das Leben des Jubilars, dankte für seine fleißige Mitarbeit als Subkassier und dem unermüdlichen Einsatz für den Verein. Als passionierter Wanderer hat Schlauer u.a. ganz Österreich durchwandert! Die Vereinsführung wünscht allen Jubilaren alles Gute und vor allem viel Gesundheit!



Ehrenobmann Stani (re.) mit Reinwald Schlauer.



OSR VS-Dir. Treiber



Volkspartei war sportlich unterwegs...

PROMOTION

● Adventmarkt und Schitag

Am 16. Februar veranstaltete die Ortsparteileitung der ÖVP Heimschuh nun schon zum vierten Mal einen Familienschitag im L a c h t a l. Dieses Angebot, einen Tag in einem der g r ö ß t e n Schigebiete der Steiermark zu verbringen,

wurde von 100 Personen begeistert angenommen. So fuhr man mit zwei Bussen ins Wölzertal und genoss bei herrlichstem Wetter einen unbeschwernten Tag auf den bestens präparierten Pisten und das zu einem sensationellen Preis. Allerdings war das nur möglich, weil sich die Ortsparteileitung an den Gesamtkosten (Bus und Liftkarte) beteiligt hatte. Außerdem gab es für jeden

Teilnehmer einen „Kornspitz“, sodass auch im Bus für das leibliche Wohl gesorgt war. Das Geld für diese Unterstützung wurde mit den Einnahmen aus dem Adventbasar 2012 erwirtschaftet. All jenen, die für die Organisation des Adventmarktes verantwortlich waren, die zum tollen Rahmenprogramm beigetragen haben aber auch freiwillig mitgeholfen haben, nochmals ein herzliches Dankeschön!



Hilfswerk wählte Vorstand



● Am Freitag dem 8. Februar fand die Jahreshauptversammlung des Vereines Hilfswerk Steiermark Region Süd statt. ÖR Maria Wyss wurde in ihrer Funktion als Obfrau einstimmig, wie auch der vorgeschlagene Vorstand bestätigt. Unter den Gästen waren nicht nur die Repräsentanten und Bürgermeister der 14 Mitgliedsgemeinden des Bezirkes Leibnitz, sondern auch der Geschäftsführer des Hilfswerk Stmk, Dir. Mag. Gerald Mussnig und LABg. Bgm. Peter

Tschernko. Diese dankten dem Verein, aber auch allen Mitarbeiterinnen unter der Leitung von DGKS Waltraud Zwetti für den großartigen Einsatz für den großartigen Einsatz und die professionelle Pflege, die den Klienten entgegengebracht wird. Es wurden 15508 Hausbesuche getätigt, 158984 km gefahren und 14428 Pflegestunden geleistet. Im nächsten Jahr feiert der Verein sein 20 jähriges Bestehen. Dies wird natürlich mit allen Mitarbeitern, Klienten, Angehörigen und Gemeinden groß gefeiert.

Liebe Pfarrbevölkerung!

● *Geglückt leben, heißt in Beziehung leben. Wir können viel selbst dazu beitragen um glücklich in einer Beziehung zu sein, aber auch der Segen Gottes gehört dazu. Der Einladung zum Ehejubiläums-sonntag folgten 23 Ehepaare. Sie dankten in der Heiligen Messe für 60, 55, 50, 45, 40, 35, 30, 25, 20 oder 15 gemeinsame Ehejahre und erneuerten ihren Bund. Nach dem Festgottesdienst waren alle Jubelpaare zu einer Agape*

eingeladen. Nun sind wir schon mitten in der Fastenzeit und bereiten uns auf das Osterfest vor. Wir feiern Ostern als ein Fest des Lebens. Das Fest der Auferstehung unseres Herrn Jesus Christus. In der Osternacht entzünden wir deshalb die neue Osterkerze. Sie will uns sagen: Jesus ist von den Toten auferstanden! Jesus lebt! Deshalb brauchen auch wir den Tod nicht mehr zu fürchten und dürfen auf ewig leben. Wir laden die Bevölkerung recht herzlich ein, diese besonderen Tage der Karwoche und die Osterfeiertage mit uns zu feiern.



Ich wünsche Ihnen allen ein frohes und gesegnetes Osterfest!

Ihr Pfarrer Krystian Puszka





Frauenbewegung besucht Partnergemeinde



Einen Blumengruß gab es beim Ortsfrauentag. Links: Kinderfasching.

● Kinderfasching

Am 9. Februar fand wieder der Kinderfaschingsrummel in der Schutzengelhalle statt. Die zahlreichen Kinder erfreuten sich an den Darbietungen von Hokus-Pokus-Musikus. Auch das Kinderschminken mit Birgit wurde sehr gut angenommen. Dafür ein herzlicher Dank an Frau Birgit Gründler. Die Frauen bedanken sich bei allen Sponsoren und Gönnern, vor allem aber auch bei den vielen freiwilligen Mitarbeitern und Helfern, die die Durchführung dieser Veranstaltung erst ermöglichten.

● Handarbeit gemeinsam

Im Winter hat sich eine Runde von Frauen wöchentlich zum gemeinsamen Handarbeiten im Rüsthaussaal der Freiw. Feuerwehr getroffen. Die kunstvoll hergestellten Werk-

stücke wie Pullover, Socken, Mützen, Schals und viele gehäkelte Deckerl konnten beim diesjährigen Ortsfrauentag bewundert werden.

● Kegeln

Seit Jänner trainiert eine Gruppe von Frauen für das Bezirkskegeln welches am 6. April 2013 beim Gasthaus Matzer in Lebring stattfinden wird.

● Die Frauenbewegung feiert Jubiläum

Am 9. März fand der Ortsfrauentag unter dem Motto: 45 Jahre Frauenbewegung Heimschuh in der Schutzengelhalle statt. Die Ortsleiterin Josefine Ornig konnte nicht nur die zahlreichen Mitglieder



sondern auch die Bezirksleiterin Maria Wyss, Bgm. Alfred Lenz, Vize-Bgm. Siegfried Innerhofer sowie die Vertreter der Heimschuh Vereine begrüßen. Die Ehrengäste gratulierten dem Vorstand und bedankten sich für die bisher geleistete Arbeit. Dieser Ortsfrauentag stand ganz im Zeichen des 45-jährigen Bestandsjubiläums. So berichtete die Ortsleiterin, dass die Ortsgruppe Heimschuh im Jahr 1968 von Frau Magdalena König aus Kittenberg gegründet wurde. Mit sehr viel Engagement wurde sie dann von Frau Theresia Posch vlg. Woaka weitergeführt. Seit 2001 leitet Frau Josefine Ornig die Geschicke der Ortsgruppe Heimschuh. Abschließend bedankte sich die Ortsleiterin bei allen Mitgliedern sowie beim gesamten

Vorstand für die gute Zusammenarbeit und lobte die vielen fleißigen und engagierten Frauen.

Das 45-jährige Jubiläum war auch Anlass für einen Dankgottesdienst am 17. März in der Schutzengelkirche.

Termin-Aviso

Am Ostermontag, dem 1. April kommt nach der Hl. Messe wieder der Osterhase. Es gilt wieder viele Osterreichler am „Kirchenriegel“ zu finden.

Am Samstag, 27. April findet der Muttertagsausflug (Ganztagesausflug) statt. Es geht in die Partnergemeinde Bistrica ob Sotli in Slowenien. Reiseleiter & Programm-Koordinatorinnen sind Bgm. Alfred Lenz und Anton Koschak



SCHNEEBERGER

WEINGUT
&
BUSCHENSCHANK

A 845 | HEIMSCHUH · PERNITSCH 19
TEL. +43 (0) 3452 / 83934
SCHNEEBERGER.WEINE@AON.AT
WWW.WEINGUT-SCHNEEBERGER.AT



Die Damen beim gemeinsamen Stricken.



Ausgezeichnete Qualität

● Nach dem Skandal um nicht deklariertes Pferdefleisch in Fertiggerichten, der in den vergangenen Wochen für Aufregung sorgte, ist es umso erfreulicher, dass heimische Produzenten vermehrt für beste Qualität garantieren. Bei der jüngst erfolgten Landesprämierung 2013 für Osterspezialitäten, Speck- und Wildprodukte wurden mehrere Betriebe aus der Region vom Präsidenten der österreichischen Landwirtschaftskammer ÖR Gerhard Wlodkowsky mit

Gold ausgezeichnet. Christa und Karl Posch aus Heimschuh, die sich als Selbstvermarkter schon weithin einen Namen gemacht haben sowie die Familie Schneeberger vom Buschenschank Schneeberger in Pernitsch konnten sich über eine derartige Auszeichnung freuen. Unter anderen erreichten in unserer näheren Umgebung auch die Buschenschänken Malli aus Einöd, Höfer aus St. Nikolai/S. und Stoff aus Brudersegg diese hohe Auszeichnung.



Süßes Osterlamm

Zutaten

- 8 Eier (500 ml)
- 200 g Staubzucker
- Vanillezucker
- Salz
- Zitronenschale (gerieben)
- 160 g Mehl (glatt)
- 160 g Stärkemehl (Maizena)
- 100 g Butterschmalz (flüssig, oder Öl)
- Mehl (oder Zucker zum Bestreuen)



Rezept-Tipp!

Backzeit ca. 10 Minuten - Vorbereitungszeit ca. 30 Minuten
Backrohrtemperatur 220° C im vorgeheizten Backrohr zügig backen

Zubereitung:

Eier mit Zucker, Vanillezucker, Salz sowie Zitronenschale schaumig rühren. Mehl und Stärkemehl versieben und locker einrühren. Zuletzt Butterschmalz oder Öl unterheben. In eine Osterhasen-Form füllen und im vorgeheizten Rohr bei 220 °C ca. 10 Minuten rasch backen.

Nach dem Herausnehmen mit wenig Zucker bestreuen.

Gutes Gelingen!!

Elektro Aktuell

Wann war Ihre elektrische Anlage zuletzt beim „Pickerl“?

Elektrische Anlagen - dazu zählen alle Arten von elektrischen Installationen, auch Wohnungen und Einfamilienhäuser - und alle elektrisch betriebenen Geräte sind innerhalb des Bundesgebietes so zu errichten, zu betreiben und instandzuhalten, dass von ihnen keine Gefahren für Personen und Sachen ausgehen. So lautet sinngemäß ein Teil des österreichischen Elektrotechnikgesetzes. So weit so gut, doch wer muss sich nun an dieses Gesetz halten? Betroffen sind Hersteller, Instandhalter und insbesondere alle Betreiber von elektrischen Anlagen - letztere sind in vielen Fällen der Eigentümer, der Hausbauer oder der Geschäftsführer, oft eine Person ohne elektrotechnisches Fachwissen.

Verantwortung ohne Fachwissen? Warum nicht - die meisten sind ja auch Betreiber eines Kfz und das ganz ohne Ausbildung zum Mechaniker. Auf der Elektrotechnikseite übernimmt diesen Job der Elektrofachmann, ungefähr so wie die Werkstatt beim Pickerlmachen für Ihr Auto.

Im Ernstfall ist der Elektrotechniker auch Ihr Abschleppdienst, sollten Sie mit Ihrer elektrischen Anlage einmal liegenbleiben. Doch damit es gar nicht so weit kommt, sollte jeder Anlagenbetreiber die erforderlichen Maßnahmen ergreifen, um für Sicherheit zu

sorgen, und innerhalb der gesetzlichen und empfohlenen Fristen eine sogenannte „wiederkehrende Prüfung“ der elektrischen Anlage und der Blitzschutzanlage veranlassen. Die strengste Regelung trifft hierbei alle Arbeitgeber.

Sie haben die Verpflichtung zum Schutz der Sicherheit und der Gesundheit ihrer Arbeiter und Angestellten vor den Gefahren durch den elektrischen Strom. Die Elektroschutzverordnung sieht vor, dass Anlage und Elektrogeräte in einer Betriebsstätte stets im sicheren Zustand sein müssen. Hierzu gibt es unterschiedliche Prüf Fristen. Im Privatbereich sind die Prüf Fristen noch nicht gesetzlich geregelt. Der Zeitabstand sollte nicht mehr als fünf Jahre sein.

Auch wenn der Großteil der Anlagenprüfung vom Fachmann zu erledigen ist, können auch vom Nicht-Fachmann eine Reihe von Tätigkeiten durchgeführt werden. Dazu gehört die Überprüfung auf augenscheinliche Mängel und Beschädigungen oder die halbjährliche Überprüfung des FI-Schutzschalters durch Betätigen der Prüftaste.

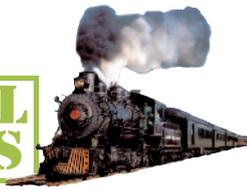
Überlassen Sie alle anderen Tätigkeiten der Elektrofachkraft, entfernen Sie keine Abdeckungen und setzen Sie kein Werkzeug ein.

Krammer Elektrotechnik GmbH. & Co KG

KRAMMER
ELEKTROTECHNIK GMBH & CO KG

8451 HEIMSCHUH 204
TELEFON 03452/86555 • FAX 03452/86555-4
WWW.KRAMMER-ELEKTROTECHNIK.AT





**Kasimir
Woazpecker**



Hiaz kommen ja bold die Oastern und da wird des oane oder andere Oasterfeuer anzündet.

Hoffentli' wird's net so wia vorig's Jahr. Da hab i glaubt, i bin im Wilden Westen! Da haben si nämlich unsere Indianer am Karsamstag alle mit Rauchzeichen verständigt und deutlich war dann am Himmel za'n lesen: „Hilfe! Feinstaub! Es stinkt gewaltig!“

Klimaschutzprojekt im Kindergarten

Der Kindergarten Heimschuh wurde als einer von 26 Kindergärten in der Steiermark ausgewählt, um in diesem Kindergartenjahr am Projekt Klimaschutz im Kindergarten teilzunehmen. Das Projekt wurde im Auftrag des Landes Steiermark (FA 17A) im Rahmen der Klimaschutz-Aktionsprogramme gefördert und war damit für den Kindergarten kostenlos. An drei Aktionstagen bekamen die Kinder die Gelegenheit sich mit den Themen Klimawandel, nachhaltige Lebensweise und umweltschonendes Verhalten in erlebnisorientierter Art und Weise auseinanderzusetzen. Die Erfahrungen aus der Kindergartenpädagogik zeigen, dass gerade Kinder zwischen 3 und 6 Jahren sehr offen für naturwissenschaftliche Themen



Spielerisch lernen die Kleinen die Umwelt zu schätzen.

sind, speziell das Forschen und Experimentieren in ihrer eigenen Umwelt betreffend. Die Handpuppe „Klimax“ und der freche Kobold „Klimaschrecker“ halfen den Kindern in spielerischer Weise Zusammenhänge zu verstehen. Die Kinder waren sehr aktiv und begeistert bei der Sache. Den Abschluss dieses Projektes bildet der Aktions-

tag, am 10. April an dem Interessierte herzlich eingeladen sind. Im Turnsaal der Volksschule wird ein Stationenbetrieb aufgebaut, wo Kinder und Eltern selbst noch einmal aktiv werden können. Zum Thema Umweltschutz passend, nimmt der Kindergarten auch heuer wieder an der von der Gemeinde organisierten Flurreinigung teil.



Seniorenverein gratulierte

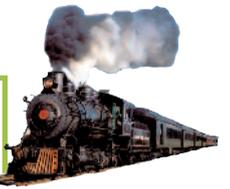


Gratulation zum 90. Geburtstag
Herr Josef Prasser - Gründungsmitglied und langjähriges Vorstandsmitglied und Subkassier des Seniorenvereines - aus Nestelberg bei Heimschuh feierte am 11. März 2013 bei voller Rüstigkeit und Gesundheit seinen 90. Geburtstag.

Der Seniorenverein mit Obmann Christian Resch und Subkassierin Josefa Korb gratulierten recht herzlich und wünschten dem Jubilar alles Gute und viel Gesundheit auf dem weiteren Lebensweg. Abschließend bedankt sich der Verein für die nette Aufnahme und gute Bewirtung recht herzlich.

RACK
Weingut und Buschenschank
Familie Held / Neumann
8451 Unterfahrenbach 89
Telefon und Fax 03456/2672

Beratung, Verkauf, Verlegung
Bädersonierung
FLIESEN
KRATZER
A-8451 Heimschuh, Muggenau 5
Tel./Fax 03452/83845



*mmh....
Gasthaus Wellas*

Serie: Unsere Wirtsleute'

● **Heimische Gastlichkeit**
Dass Heimschuh nicht nur eine attraktive Wohnsitzgemeinde ist, sondern sich auch zu einer richtigen Wohlfühlgemeinde entwickelt hat, ist auch unseren heimischen Wirten zu verdanken. Einer davon ist das Gasthaus Wellas, das immer wieder mit besonderen Attraktionen aufwarten kann. Neben den beliebten Steak- oder Wildwochen ist nun in der kommenden warmen

Jahreszeit ab Mai jeden Freitag ab 16 Uhr PIZZA gefragt. In einem eigens dafür gebauten Original Pizzaofen erhalten Sie jede Pizza nach Originalrezepten oder nach ihren Wünschen belegt und natürlich im Holzkohleofen vom Chef selber gebacken. Selbstverständlich ist es auch möglich, eine solche Pizza für einen gemütlichen Abend selber gleich mit nach Hause zu nehmen.

PROMO-AKTION

Südsteiermark–Classic mitten durch Heimschuh...

● Die Vorbereitungen zur 13. Südsteiermark–Classic 2013 sind so gut wie abgeschlossen und so steht einem Start am 26. April 2013 um 7:30 Uhr in Gamlitz nichts mehr im Wege. Die stolze Zahl von 153 Teams aus insgesamt elf Nationen werden am 26. und 27. April die insgesamt über 450 km lange Strecke durch die südliche und östliche Steiermark in Angriff nehmen und dabei bei 18 Sonderprüfungen – davon sechs auf eigens gesperrten Strecken – um

Hundertstelsekunden für den Gesamtsieg kämpfen. Mit dabei auch Stars wie Peter Kraus mit der Startnummer 30 sowie Dieter Quester mit Nr. 88 und viele andere bekannte Persönlichkeiten.

● **Tour führt direkt durch Heimschuh**

Die Teams fahren am Samstag, dem 27. April zwischen 10 und 13 Uhr durch Heimschuh. Weitere Informationen erhalten Sie über: www.suedsteiermark-classic.at.



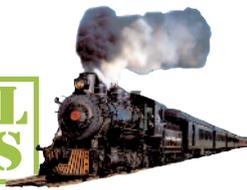
www.suedsteiermark-classic.at



Ein gesegnetes Osterfest

wünschen die Gemeinde Heimschuh, die Vereine und die Redaktion des Sulmtal Express





Die Aufnahme der



Bei der Meldung

Sieben Kameraden wurden neu angelobt

● 80. Wehrversammlung

Bei der 80. Wehrversammlung zogen Feuerwehrkommandant Karl Posch und der stellvertretende Feuerwehrkommandant Michael Oblak Bilanz über das Einsatzjahr 2012.

Am Freitag, dem 1. Februar fand die 80. Wehrversammlung der freiwilligen Feuerwehr Heimschuh im Sitzungssaal des Rüsthauses statt. Das Kommando konnte neben Bürgermeister Alfred Lenz auch zahlreiche weitere Ehrengäste begrüßen. Vom Bereichsfeuerwehrverband Leibnitz nahmen der stellvertretende Bereichsfeuerwehrkommandant, Brandrat Herbert Vorauer und der erst kürzlich neu gewählte Abschnittsfeuerwehrkomman-

dant ABI Dietmar Schmidt an der Wehrversammlung teil. ABI Schmidt löste ABI Franz Fauland als zuständiges Abschnittsfeuerwehrkommandanten des Abschnittes 7 (Sulmtal) ab.

Auch zahlreiche Vertreter der örtlichen Vereine und befreundete Einsatzorganisationen folgten der Einladung unseres Feuerwehrkommandanten.

Im vergangenen Jahr 2012 bestand der Gesamtmitgliederstand der Feuerwehr Heimschuh aus 71 Kameradinnen und Kameraden, darunter 13 Mitglieder der Feuerwehrjugend. Rund 1900 Mitglieder leisteten in über 300 verschiedenen Ereignissen fast 7.000 freiwillige Arbeitsstunden.

Insgesamt wurden 32 Fortbildungslehrgänge an der Feuerwehr- und Zivilschutzschule und im Bereichsfeuerwehrverband Leibnitz, absolviert. Bei diversen Leistungsbewerben und Leistungsprüfungen konnten insgesamt 36 Abzeichen in den unterschiedlichsten und vielfältigsten Schwierigkeitsstufen erworben werden.

Sieben Kameraden wurden im feierlichen Rahmen der Wehrversammlung von HBI Karl Posch angelobt. Nach dem Verlesen der Gelöbnisformel wurden folgende Personen aufgenommen:
Feuerwehrarzt
Dr. Karl-Heinz SCHRÖTTER
FM Raimund PRONEG
FM Patrick SCHWEINZGER

FM Kevin WELLES
FM Alexander HIERZER
FM Kevin SCHERR
FM Sebastian REICH

Die sieben neuen Kameraden wurden mittels Handschlag an den Feuerwehrkommandanten und den Worten „Ich gelobe“ hoch offiziell in den aktiven Dienst der Feuerwehr gestellt.

Anschließend wurden der frühere Feuerwehrkommandant August TAUCHER und sein damaliger Stellvertreter Ernst HELD zum Hauptbrandmeister befördert.

Nach rund zwei Stunden bedankte sich das Kommando bei allen Anwesenden Kameraden und Ehrengästen und wünscht allen ein gemeinsames erfolgreiches Feuerwehrjahr 2013!

Dachstühle - Kaltdächer
 Dachgeschoßausbau
 Carports - Wintergärten

**Holzbau
 WATZ e. U.**

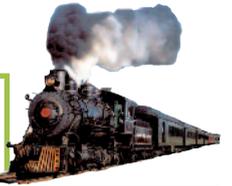
A-8451 Heimschuh
 Muggenau 5
 Tel./Fax. 03452/75965
 Mobil. 0664/4426699

Gasthaus
WELLAS

Wellas Helmut u. Brigitte
 8451 Heimschuh 100
 Tel.: 03452/82636



... neuen Kameraden



Die Jugend sorgte für viel Abwechslung

● Erntedankt 2012

Wie bereits in den Jahren zuvor übernahm die Landjugend gerne wieder die Aufgabe die Erntekrone zu fertigen. Den geeigneten Platz dafür fand man wie schon in den letzten Jahren bei Familie Posch in Einöd. An mehreren Nachmittagen trafen sich die Mitglieder der Landjugend um die Erntekrone und auch einen Wagen für den Erntedankumzug zu schmücken. Am Tag des Erntedankfestes konnte die Landjugend dann mit Kastanien und Sturm für das leibliche Wohl der Besucher sorgen.

● Jugendmesse

Ebenso wie die Fertigung der Erntedankkrone hat auch die alljährliche Jugendmesse, die von der Landjugend mitgestaltet wird, schon Tradition. Deshalb trafen sich viele Mitglieder in den Wochen vor der Messe mehrmals im Pfarrheim, um die Lieder und

Texte einzuüben. An dieser Stelle ein großes Dankeschön an Michaela Jos und Petra Adam, ohne deren Hilfe die Jugendmesse sicher kein so großer Erfolg geworden wäre.

● Nikolausspiel

Wie auch in den letzten Jahren besuchten die Mitglieder der Landjugend, als Nikolaus und Krampus verkleidet, die braven Kinder. 2012 hatten wir so viele Familien wie schon lange nicht mehr zu betreuen und so schafften wir es drei Gruppen zusammenzustellen die den schönen Brauch fortführten.

● Jahreshauptversammlung

Alle zwei Jahre trifft sich die Landjugend zur Jahreshauptversammlung. Heuer fand diese im Gasthaus Schneeberger statt. Am Programm standen Neuwahlen, da beinahe der gesamte alte Vorstand sein Amt zurücklegte. Ein herzliches

Dankeschön für die jahrelange ehrenamtliche Arbeit an alle scheidenden Funktionäre. Würdige Nachfolger wurden bald gefunden. Den Obmann übergab Martin Wiedner an Christian Primus und sein Stellvertreter ist Michael Körbler. Leiterin blieb Anja Leitgeb und ihre Stellvertreterin ist nun Sarah Stendl. Den Kassier übernahm Rinaldo Weninger und dabei unterstützt ihn Alexander Hierzer. Den Schriftführer übernahm Florian Kainz und Stefan Zweidick wird ihm dabei unter die Arme greifen. Für Ordnung und Sauberkeit werden in Zukunft Stefan Held und Johannes Prenner als Jugendheimbeauftragte sorgen.

Jetzt noch eine Einladung an alle Jugendlichen, die der Landjugend beitreten wollen. Anmeldungen bitte an Obmann Christian Primus unter 0664/1237341 oder bei Leiterin Anja Leitgeb unter 0664/4081757.

Autowasch-Innovation bei Shell-Tankstelle Orell in Heimschuh

„Portalwaschanlage M'NEX22“, so nennt sich die brandneue Waschanlage, die Ihr Auto schonend sauber wie nie zuvor macht! Neue Softbürsten aus Schaummaterial, die garantiert keine Kratzer machen und mehr Glanz durch innovative Seitenschweller- und Dachhochdruck-Reiniger. Um das Einfahren in die Waschanlage einfacher zu machen, ist sie breiter als jede bisherige Waschanlage und für das genaue Verfolgen des Waschvorganges sind links und rechts Leuchtanzeigen eingebaut. Anpassungsfähig und Individuell, so ist sie, die neue Portalwaschanlage, bei der man nur mehr einen Code eingeben muss, und schon startet Ihr gewünschtes Waschprogramm, dass Ihr Auto funkeln lässt!



verkauf . verlegung

fliesen

REINEGGER

bad sanitär wellness

REINEGGER

Sanitär und Fliesen

IHR NEUES

★★★★★

**5-STERNE
BAD**

Bad-
sanierung:
**in 14 Tagen
fertig!**

Alles aus einer Hand:

- ★ Installateur
- ★ Elektriker
- ★ Fliesenleger
- ★ Maler
- ★ Maurer www.fliesenprofi.co.at

GRAZ Herrgottwiesg. 119
T 0316 / 243960

LEIBNITZ Baierstraße 20
T 03452 / 71686



Planung, Beratung und
Ausführung von
Stiegen, Türen
und sämtlichen Möbeln



Exist

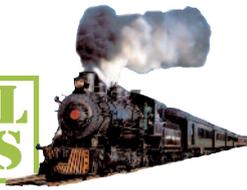
„CAR-WOCHE“

Große Osteraktion
von 18.03. - 29.03.2013.

Beim Kauf einer Kiste Bier eine
Autowäsche GRATIS!

Bei Shell-Orell 8451 Heimschuh 4
Tel.: 03452 / 8 35 76

Go well. Go Shell. Go Orell.



Förderer: M.Neger, E. Nöbauer, E. Petter u. Karl Posch.



Verdiente Musiker

Von fliegenden Schneebällen, großartigen

● Schneeball 2013

Einen der ersten Fixpunkte für viele „Balltiger“ aus Heimschuh und Umgebung stellte auch im Jahr 2013 der Schneeball dar. Mutter Natur ließ es ganz nach dem Motto „Schneeball“ einige Tage zuvor schneien und sorgte für eine besonders authentische Atmosphäre. Organisatoren dieses Events waren die Musiker des Musikvereins Heimschuh, allen voran David Uedl. Nach anstrengenden Aufbauarbeiten verwandelte sich die Schutzengelhalle in einen prunkvollen Ballsaal und auch Bibliothek und Garderobe der Volksschule wurden zu Bars umfunktioniert. Die Weinbar, mit Weinen von Heimschuh Weinbauern,

die Pianobar, hier standen Sekt und Prosecco auf der Karte oder auch die Coolbar, in der es hervorragende Cocktails und Café zu genießen gab, wurden von den Besuchern gerne aufgesucht. Für Junge und Junggebliebene stellte die Eisbar eine ideale Option dar. Coole Drinks und vor allem DJ Pazi sorgten für angeheizte Stimmung. Hier war auch Bewegung nicht verpönt. Im Gegenteil, es wurde fleißig zu den heißen Rhythmen getanzt. Im Hauptsaal, der aufwändig dekoriert war, spielte die „Vollgas Kompanie“ mit Heimschuh Beteiligung. Gerhard Moitz und seine zwei Kollegen spielten fleißig und sorgten hier für schweißtreibende



Bezirksschirennen

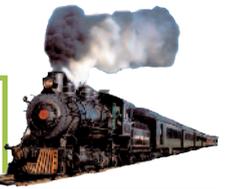
Atmosphäre. Highlight war auch 2013 wieder die Schneeballschlacht zu Mitternacht. Erwachsene Frauen und Männer in adretten Kleidern bewarfen sich mit Styroporschneebällen.

Diese Bälle wurden am Glückshafen gegen Bares zu lösen, mit denen es unter den über 400 Preisen zwölf

wertvolle Hauptpreise zu gewinnen gab. Der Musikverein Heimschuh bedankt sich recht herzlich bei den Sponsoren der vielen Warenpreise und den Gönnern, vor allem aber auch bei den vielen freiwilligen Mitarbeitern und Helfern, die den großartigen Erfolg dieser Veranstaltung erst ermöglichten.



Die vielen Gäste bei der mitternächtlichen Schneeballschlacht.



Links: Marlen Perstl und Florian Fischer; Mitte: Der neue Schriftführer Martin Perstl und ganz rechts: Der 50er Helmut Neumann.

Termin-Aviso

„Muttertagwunschkonzert“

Wann: Sa, 11. Mai 2013

Wo: um 19 Uhr in der Schutzengelhalle

Tönen und langjährigen Musikern...

● Musikerschirennen Weinebene

Beim Bezirksschirennen am 27. Jänner auf der Weinebene gaben die Musiker des Musikvereines Heimschuh ihr sportlich Bestes. Unterteilt in die Kategorien Snowboard und Ski und in Altersklassen konnten große Erfolge eingefahren werden.

In der Vereinswertung wurde der gute 5. Platz hinter der Stadtkapelle Leibnitz und den MV Kitzeck/S., Wolfsberg/S. und Lang erreicht. Die Tagesbestzeit, eine Laufzeit von 42,54 Sekunden schaffte Obmann Johann Harald Uedl. Weitere Podestplätze konnten von Anna Held, Nikolaus Primus, Julius Hartlieb, Katrin Kos, Florian Kainz und Christof Zweidick erreicht werden.

● Jahreshauptversammlung

Die diesjährige Jahreshauptversammlung des Musikvereines fand am 13. Jänner statt. Im Musikheim wurden die Jahresberichte der einzelnen Funktionäre vorgetragen und Jungmusiker in den Musikverein aufgenommen.

Das Jungmusikerleistungsabzeichen in Bronze legten Florian Fischer und Marlen Perstl ab und wurden somit vom Musikverein offiziell als aktive Mitglieder aufgenommen.

Der Musikverein freut sich über den Nachwuchs in seinen Reihen und dankt der Musikschulorganisation Harzing für die Ausbildung der jungen Musiker und für die gute Zusammenarbeit.

Ehrungen unterstützender Mitglieder standen auch auf dem Programm: Die Fördernadel in Bronze wurde an Maria Neger, Eduard Nöbauer, Ernest Petter und Karl Posch überreicht.

Von den aktiven Musikern bekam Raphaela Kraml das Ehrenzeichen in Silber für 15 Jahre Funktionärstätigkeit. Hannes Kainz, Franz Kainz und Günter Ruprecht erhielten das Ehrenzeichen in Gold für 40 Jahre verdienstvolle Tätigkeit im Musikverein.

Neben den Ehrungen war der zweite große Punkt die Neuwahl. Im Großen und Ganzen blieb der Vorstand so, wie er war. Christiane Uedl stellte ihr Amt als Schrift-

führerin aus beruflichen Gründen zur Verfügung und Martin Perstl übernahm diese Funktion. Zur Stellvertreterin des Jugendreferenten wurde Katrin Lackner gewählt. Katrin Kos ist die neue Archivarstellvertreterin.

● Gratulation

Zu seinem 50. Geburtstag durften die Musikerkollegen Helmut Neumann bei einer Probe gratulieren. Die Musiker bedanken sich für die Jause und Getränke und wünschen ihrem Kameraden noch viel Glück, Gesundheit und Schaffenskraft für die Zukunft.

● Konzertwertung

Fleißig proben die Musiker bereits für die Teilnahme am Konzertwertungsspiel, das am 20. und 21. April im Kultursaal Leibnitz stattfinden wird. Der Musikverein Heimschuh, unter der Leitung von Frau Kapellmeister Karin Hofer, wird am Sonntag, den 21. April um 14 Uhr in der Stufe B antreten und drei Stücke zur Bewertung spielen.

Die Bevölkerung von Heimschuh ist hierzu eingeladen,

diese Bezirksveranstaltung bei freiem Eintritt zu besuchen und ihre Musikkapelle mit kräftigem Applaus zu unterstützen.

● In Memoriam

Am 26. November vergangenen Jahres verstarb Herr Paul Trabi im 85. Lebensjahr. Er war seit 1962 ein treues unterstützendes Mitglied des Musikvereines und wurde erst im Jänner 2012 vom Steirischen Blasmusikverband mit der Förderernadel in Gold ausgezeichnet. Der Musikverein Heimschuh drückt den Angehörigen noch einmal sein tiefes Mitgefühl aus und wird dem Verstorbenen stets ein ehrendes Gedenken bewahren.

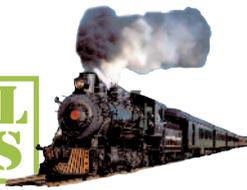


GRAZER WECHSELSEITIGE
Versicherung Aktiengesellschaft

Bezirksdirektor
Johann-Harald Uedl
Mobil 0664-38 31 223

Inspektor
Florian Uedl
Mobil 0664-88 59 4443

8451 Heimschuh 66
www.grawe.at



Theater in Heimschuh ... paradiesische Zustände' ...

Am 1. März war es wieder soweit und der Theaterverein Heimschuh startete mit dem Lustspiel: „...und immer lockt das Paradies“ in die Theatersaison 2013.

Diese Komödie rund um ein Altersheim, das von einigen Männern wegen eines Druckfehlers in einem Inserat mit einem Freudenhaus verwechselt wird, bringt das Publikum so richtig zum Lachen, gibt aber auch hintergründig Einblick in die menschliche Seele. Was die schauspielerische Leistung aller Akteure angeht, so kann man nur gratulieren.

Jeder einzelne Charakter wird exzellent verkörpert wobei alle in der jeweiligen Rolle überzeugen. Siegfried Al-



brecher als Autoimporteur Carly Bauer, Thomas Scherr als dessen Sohn Rudi und Franz Primus als Tischlermeister Hubert Leitner sind die Besucher im vermeintlichen Freudenhaus. Hier „residieren“ rund um Klaudia Winkler als Baronin von Pottenstein, Carina Haring als deren Enkelin Dana,

Maria Kainz als verwitweten Gastwirtin Theresia Vogel zusammen mit Hermine Scherr als Postoberoffizialswitwe Elisabeth Durst. Peter Scherr, der als Haremsdame „Sulaika“ in eine Frauenrolle schlüpft, steht natürlich allein durch sein komödiantisches Talent meist im Mittelpunkt. Hans Adam als Oberst Hauptmann, Karin Brodesser als Gattin des Tischlermeisters Leitner, Anja Leitgeb als Sekretärin Lena Bucher und Martina Prenner als „Miss Thai“ garantieren ebenfalls beste Unterhaltung.

Für die Regie zeichnete wie immer OSR Hans Gschwantler verantwortlich. Als Maskenbildnerin sorgte Maria Wied-

ner in gewohnt bewährter Weise für das richtige Outfit der Darsteller. Da schon vor der Premiere die Nachfrage nach Karten sehr groß war und es schon feststand, dass heuer die überaus beliebten Aufführungen im Buschenschank Schneeberger wegen der Sicherheitsauflagen nach dem neuen Veranstaltungsgesetz nicht wie vorgesehen stattfinden können, wurden Zusatztermine vereinbart.

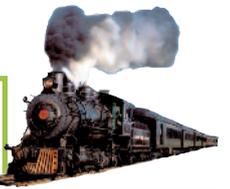
Um allen Freunden des Theaters im Buschenschank die Möglichkeit zu geben, dieses Stück im gewohnten Ambiente zu sehen, gibt es Termine am **21. bis 22. und 23. Juni** im Presskeller der Familie Schneeberger in Pernitsch.

RMK STUDIO
 Multimedia SAT und PC Handel
 Domain und Webhosting
 Service und Reparatur
 robert@rmk-studio.at
 www.rmk-studio.at
 Tel. 0699/ 10 30 82 83

HARTLIEB
 Ölmühle
 www.hartlieb.at



Illustre Bühnenszenen vom Theaterverein.... zur Verfügung gestellt von Waltraud Fischer.



Tennisverein spielt mit zwölf Mannschaften

● Frühjahrssaison

Ab Mai beginnen wieder die Frühjahrsmeisterschaften des „Steirischen Tennisverbandes“. Auch heuer ist der Tennisverein wieder bei diesen Meisterschaften stark vertreten. 12 Mannschaften bei den Erwachsenen und sechs Jugendmannschaften werden sich ab Mitte Mai in das Wettkampfgeschehen stürzen. Die Mannschaften setzen sich wie folgt zusammen:

Herrenmannschaften

- 2 Herrenmannschaften allgemeine Klasse
- 1 Herrenmannschaft 35+
- 2 Herrenmannschaften 45+
- 1 Herrenmannschaft 55+
- 1 Herrenmannschaft 60+

Damenmannschaften

- 3 Damenmannschaften allgemeine Klasse
- 1 Damenmannschaft 35+
- 1 Damenmannschaft 45+

Jugendmannschaften Burschen

- 1 Mannschaft Burschen U13
- 1 Mannschaft Burschen U15
- 1 Mannschaft Burschen U17

Jugendmannschaften Mädchen

- 1 Mannschaft Mädchen U11
- 1 Mannschaft Mädchen U13
- 1 Mannschaft Mädchen U17



● Akutelles zur Wintermeisterschaft '12/13 in der Tennishalle

Die Wintermeisterschaft in der Tennishalle Resch & Partner ist zwar noch im Gange, jedoch haben einige Gruppen ihre Finalsplee bereits absolviert und es gibt durchaus Erfreuliches zu berichten:

Die Herrenmannschaft Heimschuh III mit dem Mannschaftsführer Andreas Trabi belegte den 3. Platz.

Bei den Damen belegte die Mannschaft Heimschuh Juniors mit ihrer Mannschaftsführerin Leopoldine Dener den 2. Platz.

● Bei den Herren (Heimschuh III) gelang ein guter dritter Platz.

Tennisschule Resch

● Auch im heurigen Sommer veranstaltet die Tennisschule Resch wieder Tenniswochen für Kinder.

Sport- und Erlebniswoche I (5 bis 14 Jahre) 22. Juli bis 26. Juli 2013

Aktivwoche (7 bis 14 Jahre) 5. August bis 9. August 2013

Sing-, Dance- und Sportwoche (7 bis 15 Jahre) 19. August bis 23. August 2013

Sport- und Erlebniswoche II (5 bis 14 Jahre) 26. August bis 30. August 2013

Anmeldungen bitte unter folgenden Telefonnummern:
Tennisüberl: 03452/71177 und bei Sabine Resch: 0664/3934890



Die erfolgreichen Damen belegten den 2. Platz

tennishalle
HEIMSCHUH

Sonnenstudio · Sportshop · Sportwetten

8451 Heimschuh 245
Tel. und Fax. 03452/71177

TENNISCHULE RESCH
Tel. 0664/3934890



Meisterschaft lief mit neuen Spielern an

Neu im Team:



Michael Hainz



Manuel Wechtitsch



Arne Zöbl



Gerald Höfler



● Meisterschaftsstart Frühling 2013

Am Sonntag, dem 17. März begann mit dem Auswärtsspiel gegen St. Veit/Vogau die Rückrunde in der Unterliga West. Dieses hart umkämpfte Spiel konnte schlussendlich gegen einen überaus starken Gegner mit 2:1 gewonnen werden. Dabei ging es schon um sehr viel, war doch ein Sieg gegen einen der unmittelbaren Tabellennachbarn sehr wichtig und man konnte sehen, wo unsere neu formierte Mannschaft nach der langen Winteraufbauzeit steht.

Nach dem Herbstdurchgang überwinterte die Heimschuh Mannschaft mit 17 Punkten auf dem 8. Tabellenplatz. Somit konnte das angestrebte Ziel, ein sicherer Platz im Mittelfeld, erreicht werden. Das ist allerdings kein



„Ruhekissen“, sind doch sämtliche Mannschaften bis zum 13. Platz nur durch vier Punkte getrennt. Eine Ausgangslage, bei der es mit Sicherheit wie im Vorjahr wieder um den Klassenerhalt geht. Um dafür im Frühjahr gerüstet zu sein, war es auch notwendig, die Mannschaft geringfügig umzubauen und punktuell zu verstärken. So hat David Veselic, der den jungen heimischen Tormann Daniel Held wegen dessen Verletzung

im Herbst vertreten hatte, den Verein verlassen. Weiters haben Daniel Scherkl, der derzeit die Abendmatura absolviert und David Kürzl aus Verletzungsgründen vorübergehend eine Pause eingelegt. Den scheidenden Spielern viel Glück und Erfolg bei ihrer neuen Tätigkeit. Neu in der Mannschaft sind Gerald Höfler (USV Hitzendorf) Arne Zöbl (SV Grambach), Michael Hainz (SVU St.Peter/S.) und Manuel Wechtitsch (USV Ragnitz).



Bei der Siegerehrung anlässlich des Preisschnapsens gab es nur strahlende Gesichter – kein Wunder! Oben Rudolf Jos mit dem gewonnenen Flachbild-TV.

Karu's Blumenzauber

8451 Heimschuh 150
Tel+Fax: 03452 / 76 018

8452 Großklein 120
Tel+Fax: 03456 / 20 78

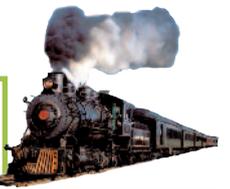
STANILUX
MACHT AUS SONNE STROM

www.stanilux.at

STANILUX GmbH 8451 Heimschuh 305 Tel. 03452 72200-0

Manfred Stani
Geprüfter Photovoltaik-
planer und -techniker

Silvia Hubmann
Beratung-Verkauf
Förderungsabwicklung



Mit diesen Neuzugängen sollte die Mannschaft stark genug sein, im Frühjahr das erklärte Ziel – den Klassenerhalt – zu erreichen. Voraussetzungen dafür sind allerdings eine verletzungsfreie Rückrunde, Glück und unsere treuen Fans, die die Mannschaft als „Zwölfter Mann“ hoffentlich auch diesmal unterstützen.

● **Rückblick auf das Preisschnapsen 2012**

Am 29. Dezember des Vorjahres veranstaltete der

Fußballverein wieder das Preisschnapsen in der Schutzengelhalle. Auch diesmal war die Teilnehmerzahl mit 140 Schnapsern (18 Damen und 122 Herren) hervorragend. Nach mehr als 20 Runden, in denen sich die Schnapsler einen fairen Wettkampf geliefert hatten, standen die Sieger fest. In der allgemeinen Wertung gewann Josef Kaiser aus Großklein vor Karl Jöbstl aus Gleinstätten. Den dritten Platz erreichte Gerhard Mischinger aus Großklein vor Vizebürgermeis-



ter Siegfried Innerhofer. In der Damenwertung gewann Frau Gertrude Schneeberger aus Heimschuh, die in der Gesamtwertung den 37. Rang erreichte, vor Manuela Freidl, Gertrude Wertli und Sabine Lambauer.

Sehr begehrt waren diesmal wieder die Lose für die wertvollen Warenpreise. Einen der Hauptpreise, einen Flat-Screen Farbfernseher im Wert von 400,- Euro, – der von den Firmen Elektro Krammer, Erdbewegung Riffli, Holzbau Watz und von Bürgermeister Alfred

Lenz zur Verfügung gestellt worden war, gewann Rudolf Jos und war mehr als nur überrascht. Weiters gewann Josef Resch aus Heimschuh eine Vinothek mit 60 Flaschen Wein und Herr Martin Schemet aus Nestelbach bei Graz ein Paar Ski.

Der Verein bedankt sich bei allen Teilnehmern, bei den Sponsoren der Warenpreise und den Gönnern, und auch bei den vielen freiwilligen Mitarbeitern und Helfern, die den großartigen Erfolg dieser Veranstaltung erst ermöglichten.

Auch beim MC-Kulmi ging's ums Trumpf!

● Am 19. Jänner veranstaltete der Motorsportclub Kulmi sein Preisschnapsen in der Schutzengelhalle. Auch diesmal war die Teilnehmerzahl mit 141 Schnapsern wieder ausgezeichnet. Nach vielen Runden, in denen sich die Spieler einen fairen Wett-

kampf geliefert hatten, standen die Sieger fest. In der allgemeinen Wertung gewann Klaus Strablegg aus St. Johann/S. vor Fritz Wippel aus Fresing und Hermann Deutschmann aus Tillmtisch. Die Damenwertung gewann Frau Erika Dworschak aus

Leibnitz. Besonders begehrt waren auch heuer wieder die wertvollen Warenpreise.

Einen der Hauptpreise, einen Flat-Screen Fernseher im Wert von € 400,-, der von der Firma Elektro Krammer und dem MC Kulmi zur Verfügung gestellt worden war, gewannen Frau Erika Dworschak und Herr Ferdinand Pekar. Weitere Hauptpreise wurden vom Küchenstudio Neubauer und dem Adam Bikeshop gesponsert. Die Verantwortlichen des Motorsportclubs Kulmi bedanken sich bei allen Teil-

nehmern, bei den Sponsoren der vielen Warenpreise und den Gönnern, vor allem aber auch bei den freiwilligen Mitarbeitern und Helfern, die den großartigen Erfolg dieser Veranstaltung erst ermöglichten.



Posch

reg. Wnoka

Karl und Christa
POSCH

8451 Heimschuh 9
Tel. 03452/86989

Die Qualität vom Bauernhof

Besser Wohnen. Besser sofort.

Wenn's ums Bauen, Wohnen und Sanieren geht, lässt sich mit tatkräftiger Unterstützung durch die Berater der Raiffeisenbank Heimschuh vieles ausrichten – und natürlich einrichten!



Wohnen & Sanieren Ihr maßgeschneiderter Privatkredit

Guter Rat ist jetzt sehr günstig. Bei der Erfüllung kleiner und großer Wünsche zahlt sich eine professionelle Kreditberatung vor dem Kauf immer aus! Ihr erfahrener Raiffeisenberater steht Ihnen jederzeit zur Seite.

Tip: Nutzen Sie auch unsere Beratung rund um die Fördermöglichkeiten!

EnergieSparGeld unter 0 %! 30 % Annuitätenzuschuss zu Bankdarlehen Bei Durchführung von 3 energiesparenden Maßnahmen

Man nimmt ein **Bankdarlehen** in der Höhe von € 30.000,00
Zinssatz 2,25 % p. a. Steirische Wohnbauförderung
(gebunden an 6M-Euribor mittlerer Monat Vorquartal plus Aufschlag 1,75 %)
Zinssatzuntergrenze 2,25 %, Effektivzinssatz: 2,5 %, Laufzeit 14 Jahre (168 Monate)

Gesamtbetrag:	€	35.500,08*
Dafür müssten Sie monatlich zurückzahlen:	€	211,31
Das Land übernimmt davon monatlich:	€	75,13
sodass nur mehr eine monatliche Rate von	€	136,18
zu leisten ist.		
Ihre gesamte Rückzahlung beträgt nur	€	22.878,24

Ersparnis - Förderung Land Steiermark: € **12.621,84**

(nicht rückzahlbarer Gesamtzuschuss)
*Je nach Kostenstruktur sind Schwankungen möglich, Stand 1.Quartal 2013



Jetzt bis zu € 185,-- KFZ-Anmeldegebühr sparen!*

Der beste Weg zu Ihrem neuen Auto!

Unabhängig für welches Auto Sie sich entscheiden, ob mit Raiffeisen Kredit oder Raiffeisen Leasing:

Sie können sich bis zu € 185,-- Anmeldegebühr sparen. Das Team der Raiffeisenbank Heimschuh zeigt Ihnen gerne den besten Weg zu Ihrem neuen Auto!

*gilt bei Abschluss einer Autofinanzierung in der Höhe von mind. € 10.000,- bzw. bei einem Raiffeisen Online Leasing-Abschluss im Aktionszeitraum 25.2. bis 30.6.2013.

**Gerne beraten wir Sie gegen
Terminvereinbarung von
Montag bis Freitag 8.00 bis 20.00 Uhr!**

**Raiffeisenbank
Heimschuh**

